

Name (Person)

Gerke, Friedrich

GND-Nummer

118690760

Lebensdaten (kurz)

1900-1966

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr.

Dr. phil.

Lic. theol.

Beruf

Kunsthistoriker

Christlicher Archäologe

Lyriker

Hochschullehrer

Geschlecht

männlich

Religionszugehörigkeit

Protestantismus

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1900-11-15

Geburtsort

[Uelzen](#)

Mutter

[Gerke, Friederike](#)

Vater

[Gerke, Johann Heinrich](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1966-08-23

Sterbeort

[Mainz](#)

Schriftprobe

Abbildung

Abschrift.

Professor pr. Friedrich Gerke

Mainz, den 26. März 1953
Hindenburgstrasse 49

Tab.Nr.

Hochverehrter Herr Kollege!

Wie Sie wissen, hatten wir es sehr bedauert, dass Sie im letzten Jahr verhindert waren, an der Fünfändertagung für Frühmittelalter-Forschung teilzunehmen.

In diesem Jahre ist Spanien das einladende Land. Darum ist anzunehmen, dass Sie an dieser Tagung besonders interessiert sind. Ich habe also im Namen der deutschen Gruppe des Fünfänderaussschusses Sie zu bitten, an der Tagung teilzunehmen und, wenn es Ihnen gefällt, ein Referat zu übernehmen, so wie in der Schweiz vor zwei Jahren auch.

Falls Sie dennoch verhindert sein sollten, bitten wir, auch Ihrem engen Fachkreis einen Vertreter zu nominieren, oder gegebenenfalls damit einverstanden zu sein, dass Herr Haseloff an Ihre Stelle tritt. Die Stellen sind wieder auf 9-10 Teilnehmer beschränkt, und darin haben sich Kunsthistoriker, Theologen, Historiker, Byzantinisten, Frühgeschichtler, christliche Archäologen und Miniaturspezialisten zu teilen und in diesem Fall kommt auch noch ein Islamskundler (Kühnel) und als spanischer Spezialist selbstverständlich Wilhelm Neuss dazu.

Falls Sie geneigt sind, teilzunehmen, werden Sie die Einladung und alles Weitere wie üblich vom gastgebenden Land erhalten.

Mit der Bitte um baldige Antwort bin ich

Ihr sehr ergebener

gez. Gerke

München 2. 4. 53

zwm Roné Davis

Lieber Herr Berni,

Obiges Schreiben Gerkes hat mich leicht verwirrt.
G. scheint nach wie vor für die 1000-jährig verantwortl

zu sein. Ob es Volbenes Abreis abgewartet hat?
Ich antworte erst, wenn wir in Frankfurt die Sache

alle gesehen haben.

Bitte Osterferien bei J. Werner

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1708416>

Ausbildung

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1924

Ort

[Hamburg](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Universität Hamburg](#)

Studienfächer

Christliche Archäologie

Klassische Archäologie

Kunstgeschichte

Theologie

Art der Ausbildung

Gymnasium

Ausbildungsangabe

Abschluss mit Abitur

bis

1925-10

Ort

[Marburg an der Lahn](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Oberrealschule und Realgymnasium zu Marburg](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1924

bis

1925

Ort

[Marburg an der Lahn](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Philipps-Universität Marburg](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1925

bis

1928

Ort

[Berlin](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Abschluss (Ausbildung)**Art des Abschlusses**

Staatsexamen

Abschlussangabe

Erstes Staatsexamen

Jahr des Abschlusses

1920-06

Art des Abschlusses

Staatsexamen

Abschlussangabe

Zweites Staatsexamen

Jahr des Abschlusses

1924-04

Art des Abschlusses

Theologisches Examen

Abschlussangabe

Erstes theologisches Staatsexamen

Jahr des Abschlusses

1930-08-05

Art des Abschlusses

Lizenziat

Abschlussangabe

Lizentiat (kirchlich)

Jahr des Abschlusses

1931-02-23

Abschluss-Ort

[Berlin](#)

Hochschule (Abschluss)

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Die Stellung des ersten Clemensbriefes innerhalb der Entwicklung der altchristlichen Gemeindeverfassung und des Kirchenrechts

Betreuer/in

[Harnack, Adolf von \(1851-1930\)](#)

Art des Abschlusses

Promotion

Abschlussangabe

Promotion zum Dr. phil. unter Anerkennung des Lizentiatsarbeits

Jahr des Abschlusses

1931

Abschluss-Ort

[Berlin](#)

Hochschule (Abschluss)

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Art des Abschlusses

Habilitation

Jahr des Abschlusses

1934-07-30

Abschluss-Ort

[Berlin](#)

Hochschule (Abschluss)

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Die ein- und zweizonigen Reihensarkophage der Tetrarchenzeit

Militärdienst**Art des Militärdienstes**

Militärischer Kriegseinsatz

Militärischer Rang

Soldat

von

1943-01-06

bis

1945

Beschreibung

Gerke leistete seinen Wehrdienst im Zweiten Weltkrieg. Er war in Griechenland als Dolmetscher

Arbeitsverhältnis**Art der Beschäftigung**

Dozent/in

Beschäftigungsangabe

Privatdozent

von

1934-07-30

bis

1935-09-30

Ort der Anstellung

[Berlin](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Außerordentlicher Professor

von

1935-10-01

bis

1936-05-14

Ort der Anstellung

[Berlin](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

Beschäftigungsangabe

Übernahme der Leitung des Institutes für Christliche Archäologie und Kunstgeschichte

von

1935-10-01

bis

1946

Ort der Anstellung

[Berlin](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Gastprofessor

von

1940-10-01

bis

19442-05

Ort der Anstellung

[Budapest](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Eötvös Loránd Tudományegyetem \(ELTE, Universität Budapest, 1950-\)](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Ordentlicher Professor des Kunstgeschichtlichen Institutes, Philosophische Fakultät

von

1946

bis

1966-08-23

Ort der Anstellung

[Mainz](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Johannes Gutenberg-Universität Mainz](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

Beschäftigungsangabe

Übernahme der Leitung des Kunstgeschichtlichen Institutes, Philosophische Fakultät

von

1946

bis

1966-08-23

Ort der Anstellung

[Mainz](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Johannes Gutenberg-Universität Mainz](#)

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1946

bis (Ende Mitgliedschaft)

1966

Art der Mitgliedschaft

- keiner der angebotenen Werte -

Institution (Mitgliedschaft)

[Gesellschaft für Bildende Kunst \(Mainz\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1947-04-15

bis (Ende Mitgliedschaft)

1966-08-23

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1938

bis (Ende Mitgliedschaft)

1966

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Reisestipendium

Jahr (Auszeichnung)

1931-1935

von Institution (Auszeichnung)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-572

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz, Laufzeit: 1953-1954

Archivalien (Online-Ressource)**Link**

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-572>

Kommentar

iDAI.archies

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Gerke, F. \(1967\). Spätantike und frühes Christentum. Holle.](#)

Literaturverweis

[Gerke, F. \(1965\). Das Christusmosaik in der Laurentius-Kapelle der Galla Placidia in Ravenna. Reclam.](#)

Literaturverweis

[Gerke, F. \(1958\). Der Tischaltar des Bernard Gilduin in Saint Sernin in Toulouse. Verlag der Akademie der Wissenschaften und der Literatur.](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Friedrich Gerke zum Gedächtnis. \(1966\). Krach.](#)

Weitere Informationen**Link**

<http://gutenberg-biographics.ub.uni-mainz.de/personen/register/eintrag/friedrich-gerke.html>

Kommentar

Friedrich Gerke, in: Verzeichnis der Professorinnen und Professoren der Universität Mainz

Link

<https://zenon.dainst.org/Search/Results?lookfor=Gerke%2C+Friedrich&type=AllFieldsExact&limit=20>

Kommentar

Publikationen von und über Friedrich Gerke (Zenon).